



SCHAU-PLÄTZE – Themenpfad zur Rosenheimer Stadtgeschichte

Beitrag

Die Rosenheimer Stadtgeschichte anhand eines Themenpfades zu kulturhistorisch bedeutsamen Orten besser kennen lernen: Das ist die Zielsetzung des städtischen Projekts „Schau-Plätze“. Es beinhaltet zunächst 18 Informationstafeln, die ab sofort an ausgewählten Plätzen die Rosenheimer Stadtgeschichte nachvollziehbar und erlebbar machen.

Die Idee zu den Schautafeln geht zurück auf eine Initiative des Rosenheimkreis e.V. aus Anlass des 150-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 2014. Sie sollen die Entwicklung Rosenheims vom Markt zur Stadt über mehrere Jahrhunderte hinweg nachzeichnen. Allerdings wurden die Schautafeln im Erscheinungsbild neu konzipiert und mit einem QR-Code versehen. So können nun Informationen zu historischen Sehenswürdigkeiten abgerufen und Verknüpfungen zum interaktiven Stadtplan des Rosenheimer Stadtarchivs (<https://www.stadtarchiv.de/stadtgeschichte/interaktiver-stadtplan/>) hergestellt werden. Über den QR-Code stehen die Text- und Bildinformationen des Themenpfades Bürgern und Besuchern der Stadt Rosenheim auch in Englisch sowie in den Sprachen der Rosenheimer Partnerstädte, also Italienisch, Französisch und Japanisch zur Verfügung. Aufgrund aktueller Baumaßnahmen können zwei der Schautafeln in der Heilig-Geist-Straße erst im Frühjahr 2021 aufgestellt werden. Ein Übersichtsplan mit den künftig 20 Standorten ist im Städtischen Museum und in der Tourist-Information im P1 „Zentrum“ kostenlos erhältlich.

Bericht und Foto: Stadt Rosenheim





11

Stadt Rosenheim

Schau-Plätze

Themenpfad zur Stadtgeschichte



Foto von 1888 © Historische Rosenheim

Die Nikolauskirche

Das Bild zeigt die Nikolauskirche nach der Erweiterung nach Osten. Die Rosenheimer Bevölkerung hatte sich seit der Anbahnung im 16. Jahrhundert in Richtung Ludwigspark verlagert. Der neue Chor und die umlaufende Sakristei schufen wieder den bisherigen Pfarrbereich. Zusätzlich entstand ein markanter Zugang vom Platz aus. Die Kirche wird im Regenerischen Stil ausgestattet und am Nikolausfest, 1881, feierlich eingeweiht.

Bevor man sich dem Umbau der Kirche annimmt, muss das Gelände im Vordergrund weichen, das als Meisenhaus diente. Danach wird das Meisenhaus um drei Jahre in Richtung Ludwigspark verlagert. Der neue Chor und die umlaufende Sakristei schufen wieder den bisherigen Pfarrbereich. Zusätzlich entstand ein markanter Zugang vom Platz aus. Die Kirche wird im Regenerischen Stil ausgestattet und am Nikolausfest, 1881, feierlich eingeweiht.



Karte: Standort der Nikolauskirche und Meisenhaus (Lage von und Richtung). © Landrat Rosenheim für Vermessung und Geoinformation, Rosenheim

11



BIKE SALE



bike**PARK**
SAMERBERG



1.490 **EURO**
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Rosenheim